

Ⓜ

Die Gutsfrau

Halbmonatschrift für die gebildeten Frauen auf dem Lande

Herausgegeben unter Mitwirkung von

Frau Elisabeth Boehm-Lamgarben, Fräulein Gertrud Dyhrenfurth, Frau Anna Sechner, Frau Th. Sulgowski, Anna Gräfin Henckel von Donnersmark, Frau Hedwig Heyl, Fräulein Elsa Hilscher-Danten, Fräulein Ida von Korhstreich, Frieda Gräfin zur Lippe-Oberschönsfeld, Marie Freilin von Mirbach, Frau von Möllendorff-Horst, Frau Landrat von Nasse-Kreuznach, Elisabeth Freiin Pawel-Rammingen, Fräulein von Podbielski, Frau von Puttkamer-Losin, Schwester Anna Reußner, Frau Gräfin Rothenburg geb. Burggräfin zu Dohna, Fräulein Gertrud und Hedwig von Schöning, Gräfin von Schwerin-Löwis, Frau Ruth Steiner geb. von Kalkreuth, G. von Mühlfeld (Baronin von Tucher), Frau Wend, Groß-Vielen, Freifrau von Wilmowski geb. Krupp und Frau Pfarrer K. Zimmer

Schriftleitung: Helene Wend-Rüggeberg und Else Kesting

~ Vierteljährlich M. 2.- ord., M. 1.40 netto, ausschließlich Zustellungsgebühr ~

beginnt am 1. Oktober ihren

zweiten Jahrgang.

Wir erbitten für diese,

eine der vornehmsten Frauenzeitschriften

tatkräftige Verwendung und stellen Probenummern in reichlicher Anzahl zur Verfügung.

Berlin SW. 11. Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H.



Ⓜ Die im Jahre 1884 von Geh. Kirchenrat D. G. Ehr. Dieffenbach unter dem Titel:

Sür unsere Kleinen

begründete Illustrierte Monatschrift für Kinder von 4—10 Jahren beginnt im Oktober ihren

=== **dreißigsten Jahrgang.** ===

Auch diesmal wird sie als ein treubewährter, lieber Freund überall willkommen sein, wo Eltern ihren Kindern frohe Stunden bereiten wollen.

Die Ziele, die sich der Begründer des Blattes, der alte treue Kinderfreund, einst gesteckt hatte, werden auch ferner unverrückt bestehen bleiben. Kinderlust und Kindersinn sollen die Seiten eines jeden Hestes durchwehen, und Wort und Bild werden den Kleinen eine geistige Nahrung bieten, die ihrer inneren Entwicklung in jeder Weise förderlich ist.

Der beginnende **neue Jahrgang** bietet eine günstige Gelegenheit, der Zeitschrift von neuem tätige Verwendung zuteil werden zu lassen. Wir stellen von den beiden ersten Hesten Probenummern und Prospekte in genügender Anzahl gratis zur Verfügung und bitten zu verlangen.

Gewinnberechnung:

bis zu 10 Exemplaren à 1 Mark — bei 11—49 Exemplaren à 1 Mark 20 Pf. — bei 50 Exemplaren und mehr à 1 Mark 50 Pf.

Gotha, den 15. September 1913.

friedrich Andreas Perthes N. G.